

## *Das Geschenk*

*In einer monderhellten Nacht  
da schläft im Bett ganz friedlich  
Herr Krause, und er schnarcht ganz sacht.  
Das klingt beinahe niedlich.*

*Doch durch das offne Fenster kommt  
sein Kater nun herein.  
Und für sein Herrchen bringt er prompt  
'ne Kleinigkeit mit heim.*

*Herr Krause aber grunzt und träumt  
und hat die Augen zu.  
Der Kater keine Zeit versäumt,  
er gibt noch keine Ruh.*

*Ne Ratte hat er mitgebracht.  
Zum Glück ist sie schon tot.  
Er spielt mit ihr, nicht grade sacht.  
Das ist schon ein Chaot.*

*Der Kater wirft sie hoch und weit,  
sie fällt ins Bett direkt.  
Herr Krause schläft die ganze Zeit,  
bis er sie früh entdeckt.*

*Der Mann, er findet's gar nicht nett,  
er ekelt sich ganz schllicht.  
Ein „Mäuschen“ hätt er gern im Bett,  
'ne Ratte aber nicht!*

